



BRIDGE-CLUB BADEN-BADEN E. V.

www.bridge-club-baden-baden.de

Protokoll der Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 26.03. 2017

1. Bericht der Vorsitzenden Gisela Feddema-Schuback

Nach der Feststellung, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen war, eröffnete Frau Feddema-Schuback die Versammlung mit einer Gedenkminute für Frau Witt, die im letzten Jahr verstorben ist. Inge Witt war schon vor 22 Jahren zunächst als Schriftführerin, dann als Kassenwartin in unserem Vorstand. Darüber hinaus war sie eine hervorragende Spielerin und hat vielen Mitgliedern in deren ersten Jahren im Club geholfen.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Im letzten Jahr haben sich leider 8 Mitglieder aus Alters- oder Umzugsgründen abgemeldet; aber zu unserer Freude durfte Frau Feddema-Schuback 4 neue Mitglieder begrüßen: Frau Dr. Marie-Luise Hanus, Frau Mechthild Pastor, Gräfin Susanne von Schwerin und Herrn Christian Huck.

Im Januar 2016 fand unsere jährliche **Fortbildung** mit Herrn Back im Hahnhof statt.

Themen:

- Reizung gegen Sperransagen
- Gegenreizung gegen 1 SA
- Markierung im Gegenspiel

Im Juni war ein gemeinsamer Ausflug nach **Speyer** geplant, zu dem sich leider nicht genügend Interessenten gemeldet haben.

Im Sommer hat der Vorstand im Café Wolfsschlucht ein kleines Turnier für **Bridgeanfänger**, bei dem je ein Anfänger mit einem erfahrenen Spieler spielte, organisiert.

Im Oktober fand unsere **Clubmeisterschaft** im Hotel Badischer Hof statt. (19 Paare beteiligten sich)

Das **Weihnachtsturnier** – auch im Badischen Hof – fand mehr Resonanz: 31 Paare: Dank der Einsparung der Reise nach Speyer konnte hierbei das Nenngeld pro Person halbiert werden.

Das **Clubgericht** wurde in den letzten Jahren nicht in Anspruch genommen.

Dank **Herrn Muschard** hat sich die **Internet-Seite** des Clubs voll in unser Bridgeleben integriert. Nach anfänglichen Bedenken möchte sie niemand mehr missen. Alle Spieler bedienen inzwischen die Bridgemates ohne Schwierigkeiten. Die Ergebnisse sind im Internet nachzulesen; man kann sogar im Nachhinein noch Eingabefehler korrigieren. So werden die Ergebnisse nachvollziehbar und überzeugend..

Auch Frau Lienert erhielt für ihr zuverlässiges Sammeln der **Clubpunkte** herzlichen Dank.

Das Thema **Nachwuchs** nahm großen Raum in den Diskussionen ein: Frau Feddema-Schuback berichtete von 8 Berufstätigen, die sich für Bridgeunterricht nach 18 Uhr interessierten. Da kein Bridgelehrer zur Verfügung stand, entschlossen sich Frau Feddema-Schuback, Frau Muschard und Frau Völler - sich abwechselnd - einen Kurs im Gutleuthaus durchzuführen. Allerdings kann dies Engagement nicht von

Dauer sein, und so stellt sich die Frage, wer den Unterricht übernehmen könnte.

Im Verlauf der Versammlung kamen weitere Vorschläge wie man den natürlichen Mitgliederschwund bremsen könne:

- Personen, die nur privat spielen, animieren, in den Club zu kommen;
- Ein Wunsch wäre es, dass jedes Mitglied eine(n) Bekannte(n), die gerne Karten spielt, dazu bewegen könnte, Bridge zu lernen;
- Mit der VHS über Bridgekurse verhandeln;
- Bezahlte Bridge-Lehrer engagieren (z.B. Frau Schneeweis, Frau Weber, Herrn Kootz oder Herrn Voigt);
- Der Schule für Hochbegabte Grundschüler die Möglichkeit, Bridge zu lernen, anbieten.

Am Ende ihres Berichtes bedankte sich unsere Vorsitzende besonders herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes: Die **reibungslose Zusammenarbeit** im Team half, alle gesteckten Ziele zu erreichen.

2. Kurzberichte des Vorstandes

Frau Muschard, die Sportwartin, las zunächst die Liste der Clubpunkte der 10 erfolgreichsten Spieler/Innen vor:

Namen	Punkte	Namen	Punkte
1. Gisela Feddema-Schuback	908	2. Ellen Radüg	805
3. Irmgard Nowak	787	4. Ingeborg Henke	753
5. Heidi Kuhn	749	6. Helga Muschard	734
7. Wiltrud Suck	701	8. Edeltraut Colle	682
9. Jochen Breuer	621	10. Francoise Schrempp	620

Sie berichtete, dass unser Club nur noch in zwei Teams (2016 waren es vier) mitspielen: eines in der **Bezirksliga**, eines in der **Regionalliga**. Sie würde sich sehr freuen, wenn im nächsten Jahr sich noch weitere Teams zusammenfänden.

Außerdem sind wir auch vertreten beim Kampf um den **Bezirkspokal** „Neckar-Oberrhein“.

Am Ende bot Frau Muschard den Bridge-Anfängern, die sich noch nicht so sicher fühlen, an, an ihrem Abendkurs teilzunehmen. Außerdem genießen diese Spieler jeweils am ersten Donnerstag im Monat „Welpenschutz“, d.h. die Mitspieler am Tisch sind gebeten, rücksichtsvoll und hilfsbereit mit ihnen umzugehen.

Sie erinnerte auch an unsere Vereinbarung, dass jeweils am 5. Montag und Donnerstag **Team** gespielt wird.

Frau Voeller, die Kassenwartin, verteilte die schriftliche Aufstellung des Jahresberichtes:

Die Einnahmen beliefen sich auf	27.762,37	
die Ausgaben auf	- 24.629,54	
Einnahmen ./ . Ausgaben	3.132,83,	wovon die Miete der 2. Jahreshälfte im Bellevue noch
aussteht:	- 2.760,00	
Guthaben	<u>372,83</u>	

Das knappe Ergebnis ist einmal den geringen Bankzinsen zuzuschreiben und zum anderen der zeitweise sehr geringen Beteiligung an den Spielterminen.

Die Kassenprüfer Herr Hommrich und Herr Mirau haben den Jahresabschluss in Stichproben überprüft und dabei keinerlei Unstimmigkeit festgestellt. Auch sie appellierten an die Notwendigkeit, neue Mitglieder zu gewinnen.

Frau Hondl, die Vorsitzende des Clubgerichts, dankte allen Mitgliedern des Vorstandes, ganz besonders herzlich Frau Feddema-Schuback, die sich so engagiert und mit immer neuen Ideen für alle Belange des Clubs einsetzt.

Die Entlastung des Vorstandes fiel einstimmig aus.

Frau Benz, die sich seit 2007 im Vorstand für das Ressort Fortbildung zuständig war und sich zeitweise zusätzlich um die Clubpunkte gekümmert hat, schied aus dem Vorstand aus. Frau Feddema-Schuback bedankte sich für die geleistete Arbeit mit einem großen Blumenstrauß.

Herr Muschard, hatte ursprünglich das Amt des Schriftführers inne. Nun bat er, ihn von dieser Aufgabe zu entlasten und ein neues Ressort mit Namen „**Digitale Kommunikation**“ einzurichten, das er ja de facto seit Jahren mit großem Erfolg leitet. Dieses Amt konnte es natürlich bei Gründung der Vereinsatzung mangels Internet noch nicht geben.

Frau Suck wird die Aufgaben einer **Schriftführerin** weitgehend übernehmen. Außerdem wird sie sich um die **Fortbildung** kümmern.

- **Wahl und Wiederwahl des Vorstandes**

Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes behielten die Ressorts, nur Frau Suck als Fortbildungsbeauftragte und Schriftführerin kam neu hinzu. Mit zwei Enthaltungen wurde der Vorstand gewählt.

Auch die Mitglieder des Clubgerichtes unter Vorsitz von Signe **Hondl** wurden einstimmig bestätigt: Heidi **Kuhn**, Ellen **Radüg**, Ellen **Tietz** und Regine **Reinhard**.

Die beiden Kassenprüfer wurden (für ein Jahr) bestätigt.

- **Vorschau auf das Jahr 2017**

Die Vorstandsmitglieder planen, im Sommer (22. Juni) eine Grillparty mit einem Bridge-Turnier zu organisieren. Austragungsort ist wahrscheinlich im Hirschen in Geroldsau. Die Listen werden früh genug ausliegen.

Dieses Jahr wurde nach dem Individual-Turnier kein Abendessen angeboten, dafür aber reichlich Kaffee und Kuchen. Nach einstimmiger Zustimmung wird auch im nächsten Jahr dieses Timing beibehalten.

Unter großem Applaus schloss die Sitzung, und alle strömten den Sektflaschen zu.

Präsidentin

Protokollantin

Gisela Feddema-Schuback

Eleonore von der Burg